

30.09.2024/gpf

Klausursitzung für die Budgetberatung

Das Budget 2025 wurde an einer Klausursitzung ausgiebig beraten. Eine Arbeitsgruppe soll Zukunftslösungen für die Gemeindefinanzwirtschaft ausarbeiten. Im Schulhaus Ried sollen die Fluchtwege bei einem möglichen Brandfall verbessert werden.

Vor und nach dieser Doppelsitzung liess sich der Gemeinderat von zwei einheimischen Betrieben auf den neuesten Stand bringen: Einerseits von Vertretern der Brügger HTB Frutigen über ihre geplanten Projekte in den kommenden Jahren. Priorität hat dabei die Sanierung des Freibades Frutigen ab Herbst 2025. Andererseits konnte sich der Gemeinderat anlässlich einer Besichtigung vom gelungenen Umbau des ehemaligen Hotel Simplon ein Bild machen.

Klausur für das Budget 2025

Nachdem die Ressorts ihre Budgets eingereicht haben wurden die Zahlen anlässlich einer Klausursitzung - und teilweise unter Beizug der zuständigen Verwaltungspersonen - beraten und wo nötig angepasst. Aktuell geht der erste Entwurf von einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 169'510 aus. Die Vorlage wird durch das Ressort Finanzen weiterbearbeitet und später der Gemeindeversammlung vom 9.12.2024 unterbreitet.

Arbeitsgruppe für Informatik-Strategie

Die Firma CyberTech Engineering GmbH, Gwatt hat aufgrund von personellen Veränderungen die Verträge mit der Gemeinde Frutigen per 31.12.2024 gekündigt. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die verschiedene Varianten prüft und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorlegen soll. Weil diese Arbeiten länger dauern, wird für das Jahr 2025 eine befristete Vertragsregelung nötig sein.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- eine Vernehmlassungsantwort zur Revision des Sozialhilfegesetzes verabschiedet;
- erfreut vom positiven Ergebnis einer vertieften Prüfung der Jahresrechnung 2023 durch den Kanton Bern Kenntnis genommen und dem Finanzverwalter und seinem Team für die gute Arbeit bestens gedankt;
- den Abstimmungsausschuss für die Abstimmung vom 24.11.2024 gewählt;
- auf Antrag der Kommission Öffentliche Sicherheit beschlossen, den Ansatz für die Feuerwehrdienstersatzabgabe 2025 unverändert auf 20% zu belassen;
- die Bauabteilung beauftragt, Vorschläge für eine Verbesserung der Fluchtwege aus dem OG des Schulhauses Ried im Brandfall auszuarbeiten;
- im Zusammenhang mit den laufenden Baupolizeifällen von der Verfügung des Kantons Bern Kenntnis genommen, dass das Regierungsstatthalteramt die von der Gemeinde verlangten Fristen in einer neuen Verfügung gutgeheissen hat und damit das Beschwerdeverfahren als gegenstandslos betrachtet werden kann. Inhaltlich ändert sich jedoch nichts an den umzusetzenden Massnahmen;
- im Zusammenhang mit der Sanierung der Tellenburg (3. Etappe) die Arbeiten «Gerüste» an die Firma Burn & Künzi Gerüstbau AG, Oey vergeben;
- den aktualisierten Zusammenarbeitsvertrag mit der Geschäftsstelle Forst Frutigland genehmigt (Inkraftsetzung 1.1.2025) und
- sich im Zusammenhang mit der Fusion der Swiss Helicopter Infra AG, Heliswiss, BOHAG und Air Grischa AG bezüglich der Gemeindeaktien für die Variante „Umtausch / Ausgleichszahlung“ entschieden. Der Bilanzwert bleibt bei CHF 1.00 und die Ausgleichszahlung wird in der Erfolgsrechnung verbucht.

Kontaktadresse für weitere Infos:

Thomas Gyseler, Gemeinderatspräsident, Tel. 079 602 25 30 oder

Peter Grossen, Geschäftsleiter, Tel. 079 486 53 25